



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

121 (4.5.1940) Samstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-296818](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-296818)

Stahlfreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS

Samstag-Ausgabe

10. Jahrgang

Nummer 121

Mannheim, 4. Mai 1940

Flucht der Briten auch aus Namsos

Seit 9. April 135 Einheiten der englischen Flotte außer Gefecht gesetzt

England will jetzt den Krieg ins Mittelmeer tragen

Ein kostspieliges Abenteuer

DNB Berlin, 3. Mai.

Am 24. April veröffentlichten wir eine erste Uebersicht über die Verluste bzw. Beschädigungen britischer Schiffe durch Angriffe der deutschen Luft- und Seestreitkräfte seit dem 9. April. Diese Uebersicht, die sich ausschließlich auf die amtlichen Berichte des deutschen Oberkommandos der Wehrmacht stützt, wird heute fortgesetzt. Sie ergibt zusammen mit der am 24. April veröffentlichten Zusammenfassung folgende Gesamtverluste britischer Schiffsverbände seit dem 9. April:

Verseht bzw. in Brand gesetzt:

	23. 4. — 25. 4.	9. 4. — 22. 4.	40
Schlachtschiffe	—	5	—
Kreuzer	4	—	—
Zerstörer	2	7	—
U-Boote	8	14	—
Flugzeugträger	—	—	—
Truppentransporter	20	3	—
Sonstige Schiffe (Minensucher usw.)	1 = 35	— = 29	—

Getroffen bzw. schwer beschädigt:

	23. 4. — 25. 4.	9. 4. — 22. 4.	40
Schlachtschiffe	—	7	—
Kreuzer	6	8	—
Zerstörer	5	4	—
U-Boote	—	—	—
Flugzeugträger	2	1	—
Truppentransporter	30 = 43	8 = 28	—

zusammen: 78 zusammen: 57

Insgesamt: 135 Einheiten der britischen Flotten wurden seit 9. April 1940 außer Gefecht gesetzt.

In einzelnen meldeten die OAB-Berichte am:

23. April: Vor der mittleren norwegischen Westküste und im Seegebiete von Andalsnes griffen deutsche Kampfverbände erneut britische Kreuzer- und Transportschiffe an. Sie versenkten: einen britischen Zerstörer und einen Transportdampfer, ein weiterer Zerstörer erhielt einen Bombentreffer, der langanhaltende Rauchentwicklung verursachte. Ein Transportschiff von etwa 5000 T. wurde durch Brandwirkung vernichtet. Ein feindliches U-Boot wurde im Rattegatt vernichtet. Ein deutsches U-Boot schoß in der Nähe von Stablandet einen Nachschubdampfer aus einem nach Norwegen bestimmten Seelitzug heraus.

24. April: Im Namsos-Fjord wurde ein Zerstörer schwer beschädigt. Ein weiterer Zerstörer und ein Transporter wurden so getroffen, daß auf beiden Schiffen Feuer ausbrach. Ein anderes Transportschiff wurde am Eingang zum Molde-Fjord durch zwei Volltreffer manövrierunfähig gemacht.

25. April: Bei der U-Bootjagd im Stagerot wurden zwei feindliche U-Boote vernichtet. Vor der norwegischen Küste erhielt bei einem Angriff durch die deutsche Luftwaffe ein britischer Kreuzer einen schweren Treffer und heulte unter Feuererscheinung seine Kampftätigkeit ein.

26. April: Im Seegebiet vor der norwegischen Westküste wurden mehrere britische Schiffe mit Bomben angegriffen. Ein Minensucher und ein Transporter legten sich nach Bombentreffern auf Strand.

Ein Torpedoboot zeigte starke Rauchentwicklung und stoppte.

Ein Landdampfer und ein weiteres Nachschubschiff wurden durch Treffer schwer beschädigt.

27. April: Ein britischer Kreuzer wurde im Sogne-Fjord durch vier Bomben getroffen und kampfunfähig gemacht.

28. April: Ein britischer Kreuzer wurde vor Narvik mit einer Bombe schwersten Kalibers mittschiffs getroffen.

Ein britischer Kreuzer erhielt vor An-

Fortsetzung siehe Seite 2

Räumung von Reuter offiziell zugegeben

Amsterdam, 3. Mai. (SB-Funk.)

Eine Londoner Reutermeldung besagt:

Das Kriegsministerium verlautbart, daß in Uebereinstimmung mit dem allgemeinen Rückzugsplan aus der unmittelbaren Nachbarschaft um Drontheim die Truppen der Alliierten in der letzten Nacht in Namsos wieder eingeschifft wurden. Der Rückzug und die Wiedereinschiffung wurden erfolgreich und ohne Verluste durchgeführt. (!)

Einer Europa-Press-Meldung aus Stockholm zufolge zogen sich die Truppen der Westmächte in panikartiger Flucht aus Namsos zurück. Verschiedene Kriegsschiffe und Transportschiffe liefen in den frühen Morgenstunden des Freitag in den Namsos-Fjord ein, um die englisch-französischen Truppen zu retten. Wie es heißt, haben die Westmächte den größten Teil des wertvollen Kriegsmaterials, Flugabwehrgeschütze modernster Art, Waffen, Munition und schwerste Artillerie zurücklassen müssen.

Demobilisierung norwegischer Truppen

Wieder zwei feindliche U-Boote vernichtet

DNB Berlin, 3. Mai.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Nachdem die letzten britischen Truppen das Gebiet von Andalsnes geräumt haben und die Stadt selbst sich in deutscher Hand befindet, schreitet die Befriedungsfaktion in ganz Norwegen schnell fort. Die Demobilisierung norwegischer Truppen in Westnorwegen ist im Gange. Deutschen Streifabteilungen wird nur noch an einzelnen Stellen von zersprengten norwegischen Einheiten, die ohne Kenntnis der Gesamtlage sind, Widerstand geleistet.

Röedilich Drontheim verhielt sich der Feind ruhig.

Im Gelände nördlich und südwestlich von Narvik schieden sich feindliche Kräfte langsam gegen unsere Stellungen heran. Angriffe wurden durch die deutschen Sicherungen abgewiesen.

Deutsche Seestreitkräfte haben bei erfolgreicher Fortsetzung der U-Boot-Jagd im Stagerot zwei weitere feindliche U-Boote vernichtet. Wie schon durch eine Sondermeldung bekanntgegeben, gelang es der Luftwaffe am 1. Mai, einen feindlichen Flottenverband zu zersprengen, wobei mit Sicherheit ein Flugzeugträger

und ein Zerstörer, wahrscheinlich noch ein zweiter Flugzeugträger durch Bomben mittleren Kalibers getroffen und zwei feindliche Jagdflugzeuge abgeschossen wurden.

Am 2. Mai griff die Luftwaffe wiederum feindliche Seestreitkräfte an. Ein Kreuzer wurde durch zwei Volltreffer auf das Vorschiff schwer beschädigt. Die Bombenwirkung auf einem zweiten Kreuzer konnte wegen Nebels nicht im einzelnen beobachtet werden. Ein größeres Transportschiff wurde durch zwei Volltreffer mittleren Kalibers versenkt.

Einige Flugplätze in Norwegen und Dänemark wurden erfolglos von den Briten mit Bomben angegriffen.

An der Westfront keine besonderen Ereignisse.

Französischer Kreuzer schwer beschädigt

Amsterdam, 3. Mai. (SB-Funk.)

Der Londoner Nachrichtendienst muß zugeben, daß in der Nordsee ein französischer Kreuzer ernstlich beschädigt worden und daß ein französisches Patrouillenschiff auf eine Mine gelaufen sei.

Nach Norwegen das Mittelmeer

Mannheim, den 3. Mai 1940.

Mag Herr Chamberlain im Unterhaus den Abzug der britischen Truppen aus dem Raum von Drontheim noch so sehr mit geplanten „Entlastungsaktionen“ für die Mittelmeerflotte und ähnlichen Ausreden verbrämen, eines steht fest, die Engländer haben sich nicht vornehm aus dieser Ecke Norwegens zurückgezogen, sie sind hinausgehauen worden. Wenn man schon wertvolles Kriegsmaterial, modernste Flugabwehrgeschütze, Waffen, Munition und schwerste Artillerie zurücklassen muß, dann zeigt das nicht von einem planvollen strategischen Abzug, sondern von einer schon ziemlich in Panik umgeschlagenen Flucht. Und dabei haben norwegische Soldaten noch erwartet, daß die englischen Schiffe auch sie nach England mitnehmen! Lieber nimmt der Engländer den letzten verborgenen englischen Gewehrlauf mit, als einen Mann fremden Kanonensutters, der ihm nichts mehr nützt!

Wie groß der deutsche Sieg im Raume von Bergen und Drontheim ist, kann selbst durch die englische Presse bestätigt werden, die an den Tagen, als die Engländer bei Andalsnes und Namsos landeten, davon schrieb, daß der Besitz Drontheims den Besitz von ganz Norwegen entscheidet. Wir danken für diese Feststellung, denn sie stimmt. Allerdings hat die englische Presse es nicht für möglich gehalten, daß die „gewaltige Jangge“, die von Andalsnes und Namsos her Drontheim umfassen sollte, so rasch zerbrach. War nun die englische Presse so leichtsinnig bei ihrer Beurteilung? — Gewiß nicht! Denn England hat in Norwegen tatsächlich seine besten Truppen eingeleitet, und zwar aktive Regimenter, deren Angehörige auf eine fünf- bis achtjährige Dienstzeit in den Kolonien zurückblicken. Es war schon ein respektabler Gegner, mit dem es unsere Soldaten in Norwegen zu tun hatten. Dazu kam noch die hervorragende Ausrüstung der Engländer, Polaruniformen, die man eigens für die Befestigung Norwegens geschaffen hat. London konnte also annehmen, daß seine Soldaten beachtliche Erfolge erzielen würden.

Und doch sind sie schneller geschlagen worden, als selbst die pessimisten auf der anderen Seite annehmen konnten. Denn die deutschen Truppen haben wiederum eine Leistung vollbracht, die sich der von Polen würdig an die Seite stellt, ja, sie zuweilen übertrifft. Lassen wir ein paar Zahlen sprechen. Man halte sich vor Augen, daß die Entfernung von Oslo bis Andalsnes rund 450 Kilometer beträgt. Diese Entfernung entspricht einer Strecke von Mannheim nach Vöhrdisch-Bell. Und dabei ist zu berücksichtigen, daß es sich nicht um eine gerade Straße im Flachland dreht, sondern um eine Gebirgsstrecke, die kaum einmal einen Kilometer turvenfrei ist, sondern in Felsen eingeschnitten liegt. Jede Ecke, jede Felsenklippe konnte feindliche Maschinengewehre und Geschütze bergen! Eine ungeheuer schwierige Aufgabe hatten die deutschen Truppen zu lösen. Und wie rasch und glänzend wurde sie gelöst! Man bedenke weiter, daß der Flächeninhalt ganz Norwegens 324 000 Quadratkilometer beträgt, davon liegen zwischen Christiansand an der Südspitze Norwegens bis nach Steinkjer etwas südlich von Namsos allein 200 000 Quadratkilometer. Das ist soviel, wie der gesamte Flächeninhalt Polens. Diesen Raum zu erobern und dabei noch nicht nur mit norwegischen Kontingenten, sondern mit tadellos ausgerüsteten und bestens ausgebildeten englischen Truppen zu kämpfen und gegen sie zu siegen, ist eine Großleistung, auf die wir mit Recht stolz sein dürfen.

Allerdings am norwegischen Lande sind die Spuren dieses Krieges deutlich zu sehen. Das norwegische Volk zahlt somit für die Blindheit seiner Regierung, die England, wie das IV. deutsche Weibbuch bewies, zu sehr vertraute. Wir wissen, daß die englische Presse heute in ihrer Propaganda den Kampf der deutschen Truppen als gegen norwegische Zivi-



„Die Engländer in Drontheim!“ ... aber als Gefangene!

(PK.-Lange-Weltbild (M))

Groß-Mannheim

„Hakenkreuzbarner“

Blick von der Höhe

Da wäre man also in doppelter Richtung höher über der Landschaft angelangt...

Ruhpflanzen Helfer bei der Ernährung

Wo liegt in Mannheim nubarer Boden brach? / Hausgärten dürfen auch nicht verkommen

Rückblick wurde in einer amtlichen Befragung auf die Notwendigkeit zur Sicherung der Lebensmittelversorgung hingeworfen...

Wir brauchen gewiß keine Angst zu haben, daß wir in diesem Krieg verhungern...

beet auf Ruhpflanzen ist vor allem, daß der Boden und die Lage für die Anzucht von Gemüse geeignet sind...

In den ländlichen Teilen unseres Stadtgebietes sind die Maßnahmen mit Hilfe von Fragebogen an die Gemeinden eingeleitet worden...

Grundstücke durch die Gemeinde bebaut werden. Auch im gewerblichen Gartenbau sind die Maßnahmen getroffen.

Im allgemeinen kommen für das Stadtgebiet lediglich kleinere Landparzellen in Frage, wie Siedlungsböden, Kleingärten und Hausgärten...

Wer wird helfen? — Die Jugend!

Und jetzt, da der Vater nicht mehr zu Hause in seinem Garten wirken kann...

Kann, daß keine Kleingärten brach oder unordentlich bewirtschaftet bleiben...

Worauf muß geachtet werden?

Wie aus den vom Reichsnährstand für 1940 herausgegebenen Richtlinien hervorgeht...

Alle Gartenteile, die genügend Licht erhalten, sind für intensiven Gemüsebau geeignet...



Frühjahrsarbeit in den Gartenbeeten

Nachdem man unter solchen Naturbetrachtungen seine großstädtischen Nerven ad acta gelegt...

Bei den älteren Jahrgängen verschiebt sich das Interesse an der Heimatkunde mehr auf geistiges Gebiet...

Neuregelung der Verbunkelung

Die Verbunkelung ist in letzter Zeit örtlich recht verschieden geregelt worden. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist die Verbunkelung bei Einbruch der Dunkelheit bis zum Hellwerden durchzuführen...

dafür sorgen, daß alles landwirtschaftlich nutzbare Grund und Boden ebenfalls bewirtschaftet wird...

In der Dunkelheit überfallen

Drei Jugendliche vom Sondergericht zu hohen Zuchthausstrafen verurteilt

Drei halbwüchsige Burschen glaubten sich in den verdunkelten Straßen sicher, um dort ihr Unwesen zu treiben...

aus Mannheim-Neckarau, der 19 Jahre alte Wilhelm Barisch aus Mannheim...

Kleine Mannheimer Stadtchronik

„Unser Kamerun“ in Neckarau

Am 5. Mai, 10.30 Uhr, läuft in den Regina-Lichtspielen in Neckarau der Film „Unser Kamerun“...

Wie gratulieren!

- 80. Geburtstag, Frau Philippine Jung... 75. Geburtstag, Frau Maria Fischer... 60. Geburtstag, Frau Marie Walzel...

Der erste 500er ist da!

Raum hatten unsere Glücksmänner ihren Dienst angetreten, da kam schon ein freudiges Ereignis...

Kranzspenden für Carl Bosh. Bei der Trauerfeier für Geheimrat Dr. Bosh legte Staatssekretär Landfried einen Kranz nieder...

Einreise nach Baden. Für die Einreise nach badischen Orten westlich der Rheintallinie Karlsruhe — Freiburg — Müllheim...



Frühjahrsarbeiten im Kleingarten Auch die Kleinsten wollen schon mithelfen.

daß die Gärten mehr Licht und Luft bekommen. Besondere Sorgfalt soll auch auf die Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlingen...

Kann nicht jeder Besitzer oder Pächter von Kleingärten oder Hausgärten selbst die Frage vorlegen, ob er sein Land praktisch und auf die Erfordernisse unserer Zeit ausgerichtet angelegt und ausgenutzt hat...

Das deutsche Lied in unserer Zeit

Die Sängervereine pflegen den deutschen Gesang

Die Mitglieder des RSB „Eintracht“ Mannheim fanden sich im „Schwarzwalder Hof“ zu einem Kameradschaftsabend zusammen.

Das Vaterland. Umrahmt wurde dieser Abend mit folgenreichen Darbietungen, in die sich die Kameraden Willi Stein (Tenor), Hermann Köbler (Tenor) und Heinrich Nagel (Bariton) teilten.

Am Freischützabend in Ebingen wurde der große Gemeinschaftsabend der RSB „Sängereinheit“ und „Frohfrau“ abgehalten.

Am festlichen Saal des Lokals „Zum Schiff“ hatten sich die Sänger des RSB „Aurelia“ Niveseheim mit ihren Angehörigen zum Kameradschaftsabend zusammengefunden.

Aus den Mannheimer Vororten

Neues aus Seckenheim

Ob man dazu übergeht, den Naturschönheiten in der weiteren Umgebung sein Augenmerk zu schenken, wird bei jedem Volksgenossen der Gedanke wach, zunächst einmal dem Orte selbst und seiner näheren Umgebung einen Besuch abzustatten.

ausgetragenen Geräte-Jugendmannschaftslampf konnte nach schwerem Kampf, bei dem von den Radnachtsrouten ausgezeichnete Leistungen vollbracht wurden.

Was Sandhofen berichtet

Am 1. Mai fand in Sandhofen das erste öffentliche Liedereisen statt. Diese schöne Aufgabe hatten sich die Jungmädels des Standortes Sandhofen mit ihrer Führerin Elise Wolzfelder gestellt.

Arbeitsjubiläen nehmen im Arbeiterstammbuch der Zellstofffabrik Waldhof, Wert Mannheim, eine dreite Spalte ein.

Einen Monatsappell hatte die Krieger- und Soldatenkameradschaft im „Grünen Baum“.

72 Jahre alt wurde Frau Marie Michel, Oppauer Kreuzweg 14. Wir gratulieren.

VfR und Waldhof wieder im Entscheidungsspiel

Zum großen Lokalkampf am Sonntag im Mannheimer Stadion

E. Mannheim, 3. Mal. Seit dem Jahre 1933 liegt — mit vielleicht einer Ausnahme, die Entscheidung, wer Badischer Fußballmeister wird, stets bei den beiden Mannheimer Großvereinen VfR und Waldhof.

sein entscheidenden Treffen den Waldhof-Sturm in Aktion zu sehen, um sich — wenn auch nachträglich nur — ein ungefährliches Bild davon machen zu können, wie der Sturm in dieser Aufstellung gegen den Pokalsieger Nürnberg abgeschnitten hätte.

Im Lager der Rasenpieler steht die VfR noch nicht ganz fest. Man weiß zur Stunde noch nicht, welche Spieler zur Verfügung stehen werden und stützt sich in der Hauptsache auf folgende Namen:

Vetter, Köhling, Kamenzin, Jakob, Rohr, Lieberlein, Henninger, Fetsch, Langenbein, Danner, Nam, Lutz, Fuchs, Schwarz und Krämer.

Das Spiel am Sonntag wird sich an das halbe Hundert vorangegangener Rivalenkämpfe zwischen VfR und Waldhof würdig anreihen.

Es herrscht also Großkampfstimmung auf der ganzen Linie. Beide Sportführungen haben alles in Bewegung gesetzt, um ihre besten Einheiten ins Feld führen zu können.

Es wird recht interessant sein, gerade in die-

„Rund um den Friedrichsplatz“ am Pfingstsonntag

Neun Konkurrenzen gelangen zum Austrag

Mannheim, 3. Mal. Der traditionelle Staffellauf findet am Pfingstsonntag, vormittags 11 Uhr, statt.

Eine Mannschaft der Senioren besteht aus zehn, die der Jugend aus zwölf Läufern. Die Streckeneinteilung entspricht der bisherigen.

Ausgeschrieben werden folgende Klassen: Klasse 1: Für die Vereinst-Meister bzw. Sonderklasse der Hochämter 1-4.

Klasse 3: Für die Vereine der übrigen Hochämter.

Klasse 4: Für die zweiten Mannschaften aller Klassen.

Klasse 5: Für die Altersklassen aller Vereine.

Klasse 6: Für die Arbeitsgemeinschaften an Orten bis zu 5000 Einwohnern.

Klasse 7: Für die Wehrmacht.

Klasse 8: Für die Jugend Klasse A.

Klasse 9: Für die Jugend Klasse B.

Die Wettkampfgemeinschaften starten je nach ihrer Sportart in der Klasse 2 bzw. 3.

Für Umkleegelegenheit hat jeder Verein selbst zu sorgen.

Alle Ausnahmen der Klassen 1 und 2 dürfen in allen Klassen Arbeitsgemeinschaften starten.

Frankfurt: Mannheim im Hockey

Männer: 1917 Sachsenhausen — 1978 Heidelberg. Frauen: VfR Mannheim — 1980 Frankfurt. Heidelberg, 1946 — 1978 Frankfurt (Freundschaftsspiel).

Am Sonntag beginnt die Vorrunde um die Deutsche Kriegermeisterschaft im Hockey. Der Badische Meister, 1978 Heidelberg, trifft in Frankfurt auf den Deutschen Meister Sachsenhausen.

In Mannheim erwarten die VfR-Frauen den Süddeutschen Meister 1980 Frankfurt auf dem Germania-Platz an den Rennwiesen (10.00 Uhr).

Mannheims Leichtathleten am Start. Mit dem heutigen Tag wird die Leichtathletikstaffel mit dem ersten Gemeinschaftstreffen der Mannheimer Vereine in Lauf, Wurf und Sprung eröffnet.

Vom Tennisklub Waldpark

Abteilung des VfR 08 e. V. Ueber 50 sportliebende Mitglieder waren zu einem Appell auf der herrlichen Stadt-Tennisanlage „Am Platz“ angetreten.

Der aus Urlaub weilende Sportwart F. Mannmann ermahnte die Jugend, das einmal Erreungene erfolgreich zu verteidigen.

HB-Vereinskalender. Verein für Hockeyspiele. Spiel-Plan: Sonntag von 15-17 Uhr Training der Fußball-Jugend mit Ausnahme der A-1-Jugend.

Mannheimer Fußball-Club „Eintracht“ 02. Samstag auf unserem Platz: 19 Uhr VfR — Alemannia Adenau. Sonntag auf unserem Platz: 9 Uhr VfR — Alemannia Adenau.

Verein für Ruderpflege 1886. Sonntag im „Ruderinger Bienen“, Mannheim, Schwepinger Straße 103, Ringturnier der Bantam- und Bantamgewichtsklasse.

Was der Sport am Wochenende bringt

Länderkämpfe gegen Italien im Fußball und Rugby / Turnkampf gegen Ungarn in Budapest / Beginn der Hockey-Endspiele / Straßenmeisterschaft der Berufsjahrer

Der erste Mai-Sonntag ist ein Tag der Länderkämpfe. Nicht weniger als drei deutsche Nationalmannschaften treten mit den Schweizern besetzter Nationen in die Schranken.

Im Fußball steht natürlich der 9. Länderkampf gegen Italien in Mailand im Vordergrund der Ereignisse. Die deutsche Elf steht vor einer überaus schweren Aufgabe.

Die Endrundenspiele um die Deutsche Meisterschaft nehmen nun auch in der Gruppe 1 ihren Anfang.

Im Süden des Reiches soll die letzte Meisterschaftsentscheidung fallen, und zwar in Baden, wo sich VfR Mannheim und SV Waldhof zum entscheidenden Kampf gegenüberstehen.

Im einzelnen sind bisher folgende Spiele bekanntgeworden: Baden: Endrunde: VfR Mannheim — SV Waldhof; Meisterschaftsspiel: SpVgg. Sandhofen — VfR Neckarau.

Baden: Endrunde: VfR Mannheim — SV Waldhof; Meisterschaftsspiel: SpVgg. Sandhofen — VfR Neckarau.

Der Handball verzeichnet in Bayern das zweite Endspiel zwischen Reichsbahn München und 1. FC Nürnberg.

Am Hockey beginnen am Sonntag die Endspiele um die Deutsche Meisterschaft. Der Spielplan lautet: Männer: 1978 Sachsenhausen (Titelverteidiger) — 1978 Heidelberg; Rür-

berger HVC — SV Ulm; Kottweil Köln — 1978 Düsseldorf; Uffenhorst oder Darvelshude — VfR Hannover; Leipziger EG — 1978 Wenzigener; Frauen: Leipziger EG — Germania Jahn Magdeburg; VfR Mannheim — SC Frankfurt 1890.

Im Hockey steht der 6. Länderkampf zwischen Deutschland und Italien in Stuttgart zur Entscheidung.

Unser Turner gastieren in Budapest, wo sie zum vierten Male mit der ungarischen Elite ihre Kräfte messen.

Der Hockeysport verzeichnet Bahnrennen in Braunschweig und Hannover, bei denen unsere besten Dauerfahrer starten werden.

Im Hockey steht der 6. Länderkampf zwischen Deutschland und Italien in Stuttgart zur Entscheidung.

Unser Turner gastieren in Budapest, wo sie zum vierten Male mit der ungarischen Elite ihre Kräfte messen.

Der Hockeysport verzeichnet Bahnrennen in Braunschweig und Hannover, bei denen unsere besten Dauerfahrer starten werden.

Sonntag, den 5. Mai 1940 • Doppelspiel im Stadion Mannheim

Entscheidendes Spiel um die Bad. Gaumeisterschaft 15 Uhr: VfR. Mannheim — SV. Waldhof. Gaulliga-Meisterschaftsspiel 13.15 Uhr: Sp. Vgg. Sandhofen — VfL Neckarau

Vorverkaufsstellen und Eintrittspreise siehe Plakataushang

Uraufführung in Salzburg

Hans Pfitzners „Elegie und Reigen“

(Von unserem Berichterstatter)

Die Salzburger Hans-Pfitzner-Tage, die vom Mozarteum und Stadttheater gemeinsam zu einem großartigen Erfolg für den greisen Meister...

Unter Leitung Hans Pfitzners erklang die Werkreihe von Nr. 42 bis 45 als ein Zeugnis ungebrochener schöpferischer Begabung...

Im Stadttheater erntete der Komponist als Dirigent und Spielleiter reiche Erfolge. Kleinfiedler und Spieler reiche Erfolge...

Ein großes Chorwerk

Uraufführung in Magdeburg

(Von unserem Berichterstatter)

Das Magdeburger Städtische Orchester und der Kreischor brachten unter der Leitung von Walter Kust ein neues großangelegtes Werk von Gerhard Dorschfeldt für Männerchor, Sprecher und Orchester zur Uraufführung...

Ostdeutscher Erzählerwettbewerb

(Eigener Bericht)

Die bekannte ostdeutsche Kulturzeitschrift „Der Deutsche im Osten“ hat in Gemeinschaft...

Tierschutz und Nationalsozialismus

Von Karl Hans Strobl

Ein Schlagwort hat viel Uebel angerichtet, das Schlagwort, daß dem Tier keine Seele gegeben sei...

Aber wenn Gemüt, Einfühlung, Anhänglichkeit, Abnungsvermögen, Trauer, Kränkung, Trenne, Härlichkeit, Dankbarkeit seelische Eigenschaften oder Zustände sind...

Es war die Kirche, die in diesem Belang nicht ohne Schuld ist. Sie hat einen scharfen Trennungsschnitt zwischen Mensch und Tier gezogen...

Das Tier hat keine Seele, lehrt das Dogma. Und das legt dann die Gedankenlosigkeit noch weiter aus: das Tier hat auch kein richtiges Empfinden...

Die Religion der Liebe und des Mitleids hat das Tier, unteren krummen Bruder, von den höchsten Gütern, die die Menschenseele zu verschaffen hat, ausgeschlossen.

Wir aber fragen: muß die heidnische Haltung, die kämpferische Weltanschauung, die der Nationalsozialismus von uns fordert, mit Mitleidslosigkeit gepaart sein?

Im Gegenteil, je unerschrockener der Held im Kampf, je unerbittlicher er im Dreinhalten ist, desto jarter, jählicher, liebe- und mitleidvoller ist er nachher...

An dieses jähliche Empfinden ist auch das Tier mit eingeschlossen, es ist uns ein Gefährte unseres irdischen Daseins, das wir zu gestalten haben...

Es gibt ein Sprüchlein, das recht auf gemeint ist, aber doch auch schon ziemlich viel Unsinngestiftet hat. Das Sprüchlein: „Tiere schützen...

— heißt Menschen nützen“. Dieses Sprüchlein sieht das Tier unter dem Gesichtswinkel der Nützlichkeit, als einen Gegenstand der Ausbeutung...

Wenn wir also nach dieser Meinung Tiere schützen, so nützen wir damit den Menschen, das heißt, wir tun es nur dann, wenn sich unsere Eigenheit etwas davon verspricht.

Der Nationalsozialismus ist aber eine einzige große Kampfansage gegen jede Art von Verstofflichung, von Ausbeutung, von Materialismus...

Und dennoch hat auch jenes Sprüchlein noch einen tieferen und uns gemächlichen Sinn, nämlich dann, wenn unter jenem „Nützen“ nicht ein äußerer Vorteil verstanden wird...

Und jede solche Tat des Schutzes sonst schufloser Wesen für unsern eigenen Sein etwas hinzu, sie bereichert uns in den Tiefen unserer Persönlichkeit...

Nehmen wir als die Aufgabe des Nationalsozialismus die bestmögliche Lebensordnung für die deutsche Volksgemeinschaft...

Dazu dienen die Mittel der körperlichen und geistigen Schulung in der Partei, dazu dient im Seelischen das Erlebnis der Kameradschaft mit unserm menschlichen Nachbarn...

Die Praxis daraus gezogen hätte, zur Geltung. Und überall, wo sie im Spielplan erschien, hatte sie durchschlagenden Erfolg.

Auch die anderen Werke des 1874 in Prehburg geborenen Komponisten, der 1892 nach Wien kam und dort zunächst als Cellist an der Hofoper...

Franz Schmidt

der Komponist von „Notre Dame“

Der vor wenigen Jahren in Wien gestorbene Franz Schmidt hat während seines Lebens verhältnismäßig wenig Beachtung gefunden...

Neues „Libelle“-Programm

Die „Libelle“ hat für die erste Mai-Hälfte eine bunte Darbietungsfolge teils kabarettistischer Nummern...

„Wir tragen das Leben“

Das Kriegs-aktuelle Symphonie durchnaht Thor Götter Buch: „Wir tragen das Leben“ in gedämpften Akkorden klingt nun das Erleben der Kriegsgeneration weiter...

„Danzig ist deutsch“

Hundertfünfzehn ausgewählte Bilder vermitteln in dem von Dr. Günther Sawatzki im Scherl-Verlag herausgegebenen Buch: „Danzig ist deutsch“...

Erfolgreicher Gemüsebau

Drei Hochkate — Jodannes Böhmner, Kurt Arny und Martin Stamm — haben dieses im Gartenbauverlag Trobitzsch & Sohn, Frankfurt a. M., überarbeitete Buch...

Angela und der unbekannte Soldat

Roman von Willy Harms

Nachdruck verboten

45. Fortsetzung. Im Tagelöhnerhaus kletterte der alte Tod für Henning das Abendrot auf den Tisch. „Das hätte nicht kommen müssen“, sagte er...

Da drehte er sich herum, sah mir groß in die Augen: „Heißt das —? Du willst Roje für immer zu dir nehmen?“ „Die Entscheidung darüber steht nur dir zu, Henning...“

Mag sie ahnen, daß ich von ihrer Mutter gesprochen habe. Vater nennt Roje mich jetzt. Der Weg zu diesem Wort war für meine kleine Roje nicht leicht...

Familie Bekannmachungen

Handelsregister

Amtsgericht S. G. in Mannheim

Veränderungen: In 36 Einzelhandelsgesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

Veränderungen: In 284 Springer-Gleis in Mannheim

Veränderungen: In 480 Hermann Wöbel Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

Veränderungen: In 29 Gesellschaften im Gewerbeamt Mannheim

Veränderungen: In 380 Allgemeine Transportgesellschaft vorm. Gombard & Wenzel

Veränderungen: In 450 Kurpfälzischer Baubauerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

Veränderungen: In 350 Rhein-Neckarwerke Transportgesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

Veränderungen: In 237 Wäldisch-Babitzke Baubauerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

Veränderungen: In 237 Wäldisch-Babitzke Baubauerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

Veränderungen: In 237 Wäldisch-Babitzke Baubauerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

Veränderungen: In 237 Wäldisch-Babitzke Baubauerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

Veränderungen: In 237 Wäldisch-Babitzke Baubauerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

Veränderungen: In 237 Wäldisch-Babitzke Baubauerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

Veränderungen: In 237 Wäldisch-Babitzke Baubauerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim

AB Kleinanzeigen

1 Stellenangebote Männer: Stadtbund Tempofahrt sofort gesucht

2 Stellenangebote Frauen: Junges Mädchen für leichte Lagerarbeiten

3 Stellenangebote Hauspersonal: Hausfrau für Haushalt in Mannheim

4 Stellenangebote Frauen: Suche für sofort erledigte Arbeit in Mannheim

5 Stellengesuche Frauen: Frau, 54 Jahre, sucht Stelle als Bürohilfskraft

6 Vermietungen: 4-Zimmer-Wohnung, freie Lage, gute Ausstattung

7 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

8 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

9 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

10 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

11 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

12 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

13 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

14 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

15 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

16 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

17 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

18 Anordnungen der AGDAV: Marxstr. 171, der gesamte Stamm einladend

Stellenanzeigen Kauf und Verkauf

Ordnentlich, fleißiges Mädchen oder unabhängige Frau für alle Tage

1-2 od. 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, elektr. Licht, etc.

2-Zimmer-Wohnung in Reudershof, ca. 20-30 qm

3-bis 4-Zimmerwohnung von Frau, keine Familie

Verdunkelungs-Zugrollos für alle Zwecke

Das HB bringt täglich Bekanntmachungen

M. H. Schüreck Mannheim

Industrie-Unternehmen in Mannheim sucht zum mögl. baldigen Eintritt

2 perfekte Stenotypistinnen Angebote unter Nr. 133 219 B

Musfängerin mit Kenntnissen in stenographischer und typographischer Arbeit

Kindergartenhilfe gesucht, nur verlässliche, pädagogisch gebildete Frauen

Stundenfrau sofort gesucht, fleißig, ordentlich

Wahnsinniges Mädchen in Einzelfamilienarbeit gesucht

Kraftfahrer mit Führerschein 2 und 3

DKW-Meisterklasse Luxuskabriolett, 4-Sitzer

2 Rollfix-Dreirad-Untergestelle beide Motoren überholt

Heute 13 Uhr Schluß der Anzeigen-Annahme für die Sonntag-Ausgabe

Hakenkleebanner-Anzeigenabteilung



Für Führer, Volk und Vaterland starb im blühenden Alter von 24 Jahren unser lieber, einziger Sohn, unser alles, mein lieber Bräutigam, unser Neffe und Enkel

Franz Peter Leonhardt

Leutnant, Führer eines Pionierzuges in einem Infanterie-Regiment

Er starb wie er lebte in treuer Pflichterfüllung als Soldat des Führers.

Neustadt (Weinstr.), Kaiserslautern, Mannheim (Waldpark am Stern), den 29. April 1940.

In tiefer Trauer:
Franz Leonhardt und Frau Charlotte, geb. Kuntz
Fridl Kohl, Braut
nebst Anverwandten

Beisetzung auf dem Ehrenfriedhof in Kaiserslautern am 4. Mai 1940, nachmittags 4 Uhr. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Für die überreiche Anteilnahme während der Krankheit und bei dem Tode meines lieben Mannes, guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Bruders

Paul Neumann

sage ich von ganzem Herzen Dank. Besonders danke ich der Firma Anker Kohlen- und Briquet-Werke G.m.b.H. für den Nachruf des Betriebsführers, Herrn H. Wentker, und Arbeitskameraden H. J. Bickelhaupt sowie der NSDAP, Ortsgruppe Käfertal-Nord und -Süd, im besonderen deren Sprecher für seine guten deutschen und trostreichen Worte, der Reviergruppe XIV Käfertal des Luftschutzbundes, Ortsgruppe Mannheim, der Frauenschaft Käfertal-Nord, den Bewohnern der Nelkenstraße und allen, die an seiner Bestattung teilnahmen. Auch danke ich noch herzlich für die vielen Blumen- und Kranzspenden.

Mannheim-Käfertal, den 3. Mai 1940.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Emma Neumann, geb. Lauk

Familienanzeigen gehören ins „SB“

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen, Frau

Elisabeth Krämer wwe.

geb. Will

zutell wurden, danken wir von ganzem Herzen. Ganz besonders Dank Herrn Pfarrer Adelman für die trostreichen Worte am Grabe, den Schwestern des Diakonissenhauses für die liebevolle Pflege, sowie allen denen, die die Verschiedene auf ihrem Wege zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Heddesheim, den 3. Mai 1940

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Georg Stegmeler
Familie Gottlieb Krämer
mit Angehörigen

Unser langjähriges Gefolgschaftsmitglied, Herr

Fritz Fiolka

Ist am 1. Mai d.J. einem schweren Leiden erlegen. Wir betrauern in dem Verstorbenen einen tüchtigen Mitarbeiter und aufrechten Kameraden, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Rhespag

Rheinische Speditions-Agentur GmbH.

Beerdigung: Samstag, 4. Mai 1940, 15 Uhr, Hauptfriedhof.

Am 1. Mai 1940 ist der Mitarbeiter der Gauverwaltung Baden

Pg. Dipl.-Ing.

Emil Friedrich Welsch

Gauhauptstellenleiter der NSDAP
 Gauberufswalter der DAF

infolge eines Herzschlages gestorben. Wir werden dem Verstorbenen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mannheim, den 4. Mai 1940

Die Deutsche Arbeitsfront
Kreisverwaltung Mannheim

Beerdigung: Montag, 6. Mai, in Karlsruhe um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof.



Tieferschüttert geben wir die Nachricht, daß unser lieber, guter, unvergeßlicher und hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Schwager

August Ruppert

Masch.-Obermaat

im Alter von 25 Jahren für Führer, Volk und Vaterland am 21. April den Heldentod gestorben ist.

Mannheim (Waldhofstraße 158), den 3. Mai 1940

In tiefer Trauer die Hinterbliebenen:
August Ruppert, Oberstraßenbahnschaffner
Johanna Ruppert, geb. Huhn
Alfons Ruppert, Obertruppführer im RAD
Hans Spreng
Lina Spreng, geb. Ruppert
Hildegard, Rudi, Elisabeth und Maria Ruppert

In der Nacht vom 1. auf 2. Mai 1940 um 0.30 Uhr riß ein Herzschlag den

Parteigenossen

Emil Welsch

Gauhauptstellenleiter der NSDAP, Gauberufswalter der DAF, Inhaber hoher Auszeichnungen aus seiner Tätigkeit für den Führer und das nationalsozialistische Großdeutschland

Wir verlieren in ihm einen guten Kameraden sowie einen in Krieg und Frieden stets einsatzbereiten und bewährten Kämpfer.

Die Deutsche Arbeitsfront

Gauverwaltung Baden Dr. R. Roth
 Gauamtsleiter der NSDAP
 Gauobmann der DAF

Nachruf

Unser langjähriger Prokurist i. R.

Ernst Sigel

Ist plötzlich und unerwartet einige Monate nach seiner Zuruhesetzung gestorben. Wir verlieren in ihm nicht nur einen unserer besten Mitarbeiter, sondern auch einen Menschen mit besten Charaktereigenschaften. Seine Strebsamkeit, wie auch seine unermüdete Arbeitskraft, mit der er sich stets für unseren Betrieb einsetzte, wird uns stets Vorbild bleiben.

Mannheim, den 29. April 1940

Betriebsführung und Gefolgschaft der
Fa. Stephan & Hoffmann
Blechemballagenfabrik

Todesanzeige

Mein lieber Mann, unser guter Onkel und Schwager, Herr

Ernst Sigel

Kaufmann

Ist am Montag im Alter von 80 Jahren nach kurzer Krankheit sanft entschlafen.

Mannheim, Marburg, Nürnberg, Stuttgart, den 29. April 1940.
 Lameystraße 19

In tiefem Schmerz:
Marie Sigel, geb. Vogel
Maria Würth und Familie

Die Feuerbestattung fand in aller Stille statt.

ALHAMBRA P 7,25
Der große Erfolg!
Angelika
Eine Frau kämpft um ihr Glück
mit Olga Tschönowa, Albr. Schoenhals, Friedrich Kayfler
Die neueste Wochenschau
2. Wochen
Montag 3.00 Samstag 5.30 Sonntag 8.00

SCHAUBURG K 1,5
Breitestr.
Das reizende Lustspiel
Das jüngste Gericht
mit Karl Krauß, Hans Holt, Oly Holzmann, Mimi Shorp, Susi Nicoletti, Anton Pointner, Gertrud Wulle, Erik Frey
Im Teilprogramm:
Paul Haidemann in d. Kurz-Lustspiel: Hilft! - Erpresser!
Kulturfilm - Wochenschau
3.00 5.30 8.00

SCALA Lindenhol
Meerstraße 50
Ein Film, der an die Herzen appelliert!
IRRTUM DES HERZENS
mit Paul Hartmann, Leny Marenbach, Hans Schöker, Käthe Dorsch, Grete Weiser
Kulturfilm und die neueste Wochenschau
4.00 5.30 8.00

PALAST
Lichtsplele
Dorfstrasse
Sonntag 14. Letzter Tag!
Die Erntekühr, Eddy Heison
Rivalen
Ein Sensationsfilm
sonntags - abenteuerlich mit
Victor Mc. Lagleon
L. Barrymore
Die neueste Kriegswochenschau
Jag. ab 14 Jahr. zugel.
Tel. 4, 8, 56, 5, So. ab 2

GLORIA
SECKENHEIMERSTR. 73
Heute letzter Tag!
Das reizende Terra-Lustspiel
um und von der Ehe
mit
Kannelore Schroth
Mady Rahl
Hans Holt
Elka Brink
Paul Hendcks
Weißer Flieder
Wochenschau: Der dritte Bericht von
Kämpfern in Norwegen
Beg.: 3.45 5.35 8.00 Jug. nicht zug.

UFA-PALAST
Ein beispielloser,
anhaltender Erfolg!
Wenn man das Filmtheater ver-
läßt, dann hat man nicht nur
einen Film gesehen, sondern man
hat das Schicksal der handelnd.
Menschen des Films miterlebt!

Heute und morgen Sonntag
6 große Spät-Vorstellungen
**ALHAMBRA
SCHAUBURG
und SCALA**
abends **10⁵⁰** Uhr
Willy Fritsch, Heil Finkenzeller, Albrecht
Schoenhals, Paul Kemp, Fita Benkhoff
Eine fröhliche Darstellung brausenden Ueber-
muta, zärtester Lieblichkeit und entzesselter Leidens-
schaften um das unsterbliche Thema der Liebe!

Nicht enden wollender
Beifall
begleitet die Attraktion des
festlichen Mal-Programms
Madeleine Dinon
ein Lachen für alle in der
LIBELLE
Das beste Programm dieser
Spielzeit hat einen sensationel-
len Erfolg!
Sonntag, 16 Uhr:
Familien-Vorstellung
Vorverkauf: Samstag und Sonn-
tag 15-17 und ab 18.00 Uhr.

PALAST
Heute Samstag u. morgen Sonntag
10⁴⁰ Uhr Spät-Vorstellg.
2 Stunden Spannung
2 Stunden beste Unterhaltung
**Die Farm
am
Mississippi**
Dieser Großfilm zeigt in
überaus spannenden und
abenteuerlichen Bildern
den Kampf zwischen den
Nord- u. Südstaaten von
Amerika.

Voranzige!
Ab Sonntag
2.00 3.25 5.35 8.00
Ein belterer
Terra-Film
mit Sonne
und Jugend
von
Gustaf
Gründgens
Zwei Welten
mit Marianne Simon, Antje Weis-
gerber, Hansi Wendler, Joachim
Brennecke, Max Eckard,
Ida Wüst
Adrian M. Netto
Prädikat: Künstlerisch wertvoll
Wochenschau: Der dritte Bericht vom
Kampf in Norwegen
Jugend zugelassen Ruf 439 14

**Der
Postmeister**
Ein Gustav-Grünig-Film der Wio-
Film und Ufa
**Heinrich George
Hilde Krahl
Siegfried Breuer
Hans Holt**
NEUESTE UFA-WOCHE
Nicht für Jugendliche!
Anfangszeit:
Sa. **3.00 5.30 8.00** Uhr
So. **1.45 3.45 6.00 8.30**

BOCCACCIO
Eine Fülle herausgender Bilder 1881 in Ver-
bindung mit einer spritzigen Handlung die
heiter-triviale Zeit des unsterblichen Dichters
der Liebe lachend wieder auferstehen!
Sonderauswertung durch Spezial-
Filmhaus Hornberg, Berlin

Weinhaus Hütte Qu 3, 4
und
Heurigen täglich Stimmungskonzert
Kosmetik der Dame
Institut f. individuelle Schönheitspflege
JOHANNA KRÖCK
Mannheim, O 7, 19 - Fernsprecher 25224
Spezial-Behandlungen - Moderne Apparate
Haarentfernung d. Diathermie, Epilom Präparate

UNION -THEATER
FEUDENHEIM
Hauptstr. 83
Ab Samstag bis einschließl. Montag
**Die gute
Sieben**
mit Johannes Bismann, Käthe Haack
Wochentags 8.15 Uhr, sonn- und
feiertags 4.00 6.15 8.30 Uhr
Jugend nicht zugelassen

REGINA
LICHTSPIELE
MANNHEIM-NECKARAU
Mannheiser Theater im Süden der Stadt
Heute bis einschließlich Montag!
Rolph Arthur Roberts +
Johannes Hoesters - Oly Holzmann
in dem herrlichen Ufa-Lustspiel:
**Meine Tante -
Deine Tante**
Die neueste Kriegswochenschau
Beg.: 1/4, 8.00, sonntags 4.00 Uhr
Sonntag, nachmittags 2.00 Uhr:
Große Kindervorstellung
„Ins Märchenland - Lustiges Allerlei!“
Kasseneröffnung: 1.00 Uhr

HEUTE
Sonntag, 4. Mai, abds. 10.45 Uhr
Spät-Vorstellung
und morgen
Sonntag, 5. Mai, vorm. 11 Uhr
Früh-Vorstellung
Ein großes Erlebnis!

Ludwigshafener Frühjahrsmarkt
vom 5. mit 13. Mai 1940 auf dem neuen Marktplatz
Großer Vergnügungspark, Skooters, Karussells, Schiffschaukel, Schieß- und Zucker-
buden, Waffelbäckerei, Fischbrötchen, Kurz- und Galanteriewaren, Wollwaren und
Spielwaren sowie Neuheiten aller Art. / Es laden zum Besuch höchst ein
Die Unternehmer

Stadtschänke
„Dürlacher Hof“
Restaurant, Bierkeller
Münzstube, Automat
die sehenswerte Gaststätte
für jedermann
MANNHEIM, P 6 an den Planken

42 Jahre
Spezialisten
Bekehrung 1898
Sprechtag
Montag, 6. Mai, von
10-1 und 2-6 Uhr in
Mannheim Hotel Wartburg
Hospiz
Gg. Schneider & Sohn
1. Welt. Haarbehandlungs-Institut
Stuttgart und Karlsruhe
Für jede Spezial- und Schönheitspflege
Alb. Gollmann, Barthstr. 10, 11, 12

**National-Theater
Mannheim**
Samstag, den 4. Mai 1940
Vorstellung Nr. 265, Die A Nr. 21
1. Sondernetzte A Nr. 11
De Bohème
Ebenen aus S. Wurgers „Die de
Bohème“ in 4 Bildern von S. Giacino
und S. Jilica
Musik von Giacomo Puccini
Anfang 19.30 Uhr, Ende 21.45 Uhr

Palmgarten
„BRÜCKL“
zwischen F3 und F4
Täglich: TANZ
500 Sitzplätze

**Sjenka
Rasin**
WOLGA-WOLGA
Die große Liebe der Bajaren-
töchter zu dem Kosaken-
rebell bis in den Tod in
den Fluten der Wolga
Temperament - Sehnsucht
Schwermut - Heimweh und auf-
wühlende Leidenschaft
zeigt der Film
Sie hören den weltberühmten
Don-Kosaken-Chor
unter SERGE JAROFF
in dem Film - Weisen voll
Schwermut und Leidenschaft
WOLGA-WOLGA
Der heilige Strom fordert seine
Opfer. Ein Geschehen aus der
prunkvoll. Zeit des „stillen Zaren“
Dazu die neue Wochenschau
Nicht für Jugendliche!
Filmanforderung:
Werner Hammer-Düsseldorf

Werde Mitglied der NSV
TANZ-schule Helm, M 2,15 b
10. und 15. Mai
Kursbeginn

Verdunklungs-
Rollos
Oeder, D, 3 3
Fernruf 247 01

Frauen,
die leicht müde werden
sollten einmal Elbogen nehmen. Elbogen, der einwirk-
und vitamireiche Aufbaumittelstoff auf rein naturlicher,
biologischer Grundlage fördert nachhaltige Beförderung
des Allgemeinbefindens, bringt neue Lebenskräfte,
Schönheitskraft und Dauerkraft, gesundheitsfördernd,
Elbogen ist anregend, fördert Schlaf und bekommt
vorzuziehen.
ELBOGEN
für Erwachsene mit Verdauung
für Kinder mit Halt und Güte
Echt im Reformhaus „Eden“, Mannh., O 7, 3

Pension Sonnenhügel
Amorbach (Odenwald)
Das gute Haus zur Erholung. Ruf 272
Immobilien
**Größere
Villa**
ca. 6 bis 8 Zimmer, mit Garten
in Heidelberg oder Umgebung
zu kaufen gesucht.
Suchstellen u. Nr. 121 890 00
an die Geschäftsstelle, Schwetzingen.

**Im Neuen Theater im
Rosengarten**
Fortsetzung des Theaterspielplans:
Mittwoch, 8. Mai: Für die KÖN-
iginn durch Freundschaft: Aufstieg, 2. Teil
Mannheim Quartette 259, 261
bis 273, 291-293, 361-370, 391
bis 393, 504-510, 514-520, 524
bis 530, 534-540, 544-550, 554
bis 560, 564-570, 574-580, 594
bis 600, 618-620, Gruppe D Nr. 1-
1-900; „Die Wismutlerin“, Auf-
spiel von Egon Erwin Kisch, Anfang
19.30 Uhr, Ende 22 Uhr.
Sonntag (Pfingsten), 12. Mai: Freier
Verkauf - zum ersten Male:
„Großer Herr auf Heiner Hügel“
Aufspiel von Gust Schen und
Walter Müller, Anfang 20 Uhr,
Ende etwa 22 Uhr.
Montag (Pfingsten), 13. Mai: Freier
Verkauf - „Großer Herr auf Heiner
Hügel“, Aufspiel von Gust Schen
und Walter Müller, Anfang 20 Uhr,
Ende etwa 22 Uhr.
Mittwoch, 15. Mai: Für die KÖN-
iginn durch Freundschaft: Aufstieg,
Mannheim Quartette 7-9, 101
bis 103, 350 und Jugendgruppe
Nr. 1-1700, Gruppe D Nr. 1 bis
600, Gruppe E freiwillig Nr. 1 bis
900; „Wasser“, Drama von Walter
Cherpré, Anfang 19.30 Uhr, Ende
21.15 Uhr.

PELZ
AUFBEWAHRUNG
Umarbeitung-Reparaturen
GUIDOPFEIFER
Jetzt: 02,2
PARADEPLATZ

Verschiedenes
Schwarze Dame
(in hellblauem Kleid), welche am Sam-
stag, 27. April, abends, in der Libelle
mit Herrn tanzte und versprach zurück-
zukehren, wird höflich um Lebens-
zeichen gebeten. - Zuschriften unter
Nr. 5674 B an den Verlag dies. Blattes.

Arbeiter-Hosen
weiter Schnitt, aus Leder,
Manchester und Tuchstoffen
Adam Ammann
Spezialhaus für Berufskleider
Qu 3,1 Fernruf 237 89